

Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2026	Verkündet am 26. Februar 2026	Nr. 36
------	-------------------------------	--------

Bekanntmachung nach § 5 Absatz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) – Erneuerung der Kaje im Bereich des Nord- Nordostareals, Neuer Hafen, Bremerhaven

Die Bremerhavener Entwicklungsgesellschaft Alter / Neuer Hafen mbH & Co. KG (BEAN) in Bremerhaven plant eine Erneuerung der Uferwände im Bereich des Nord-Nordostareals, Neuer Hafen, Bremerhaven, auf einer Gesamtlänge von 250 m als kombinierte Spundwand mit Schrägpfählen im Abstand von etwa 4 m zur Bestandskaje, da aufgrund eines umfangreichen Bohrmuschelbefalls der bestehenden Holzpfehlkonstruktion die Standsicherheit der Kaje gefährdet ist. Dafür ist geplant, Tragrohre (Stahlrundrohre) im Abstand von 2,50 m einzuvibrieren und auf den letzten Metern schlagend bis zur Endteufe nachzurammen.

Zwischen den Tragrohren sollen Spundwandfüllböden als Doppelbohle im Vibrationsverfahren eingebaut werden. Die Füllbohlen reichen dann bis 12 m in den Baugrund. Die neue Kajenkonstruktion erhält einen tiefgegründeten Stahlbetonüberbau. Wasserseitig ist ein Stahlbetonfertigteile mit Klinkerverblender geplant.

Die für diese Maßnahme durchgeführte allgemeine Vorprüfung gemäß § 7 UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem UVPG für die beantragte Maßnahme nicht erforderlich ist, da keine entscheidungsrelevanten erheblich nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind und eine Beeinträchtigung des Wohls der Allgemeinheit nicht zu besorgen ist.

Das Unterbleiben der Umweltverträglichkeitsprüfung wird hiermit der Öffentlichkeit bekannt gemacht. Diese Feststellung schließt eine Entscheidung über die Zulässigkeit des Bauvorhabens nicht ein und kann gemäß § 5 Absatz 3 UVPG nicht selbstständig angefochten werden.

Die Dokumentation über die Vorprüfung wird im Internet über das zentrale Internetportal (§ 20 UVPG) unter dem Link <http://www.uvp-portal.de> öffentlich zugänglich gemacht.

Bremerhaven, 26. Februar 2026

Magistrat der Stadt Bremerhaven
Umweltschutzamt/Wasserbehörde